

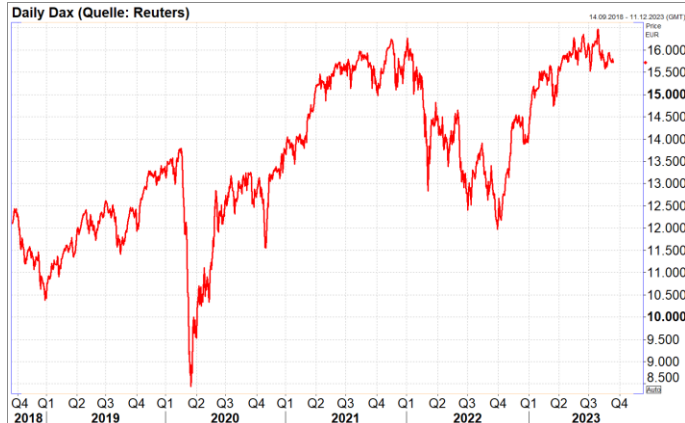
Marktüberblick am 13.09.2023

Stand: 8:58 Uhr

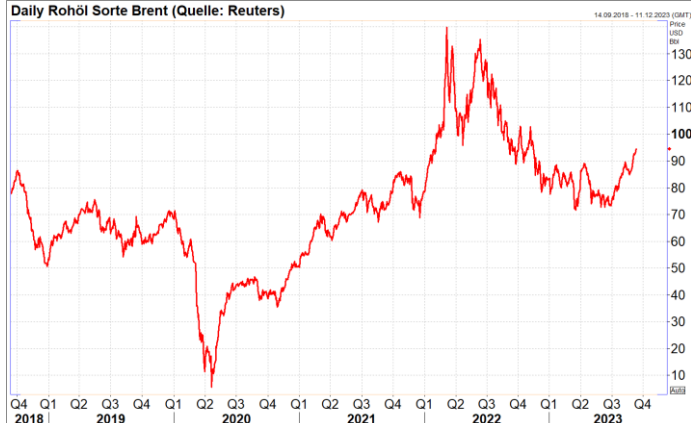
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.715,53	-0,54 %	+12,87 %	Rendite 10J D *	2,64 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.728,00
MDax *	27.089,87	-0,42 %	+7,85 %	Rendite 10J USA *	4,26 %	-2 Bp	S&P 500-Future	4457,25
SDax *	13.034,57	-0,90 %	+9,30 %	Rendite 10J UK *	4,41 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	15286,00
TecDax*	3.076,87	-0,65 %	+5,33 %	Rendite 10J CH *	1,09 %	+2 Bp	Bund-Future	130,38
EuroStoxx 50 *	4.242,27	-0,28 %	+11,83 %	Rendite 10J Jap. *	0,70 %	+0 Bp	VDax *	15,27
Stoxx Europe 50 *	3.964,53	-0,04 %	+8,56 %	Umlaufrendite *	2,63 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1909,97
EuroStoxx *	448,77	-0,39 %	+9,46 %	RexP *	432,31	+0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	93,72
Dow Jones Ind. *	34.645,99	-0,05 %	+4,52 %	3-M-Euribor *	3,82 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0740
S&P 500 *	4.461,90	-0,57 %	+16,21 %	12-M-Euribor *	4,10 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8615
Nasdaq Composite *	13.773,61	-1,04 %	+31,60 %	Swap 2J *	3,73 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9577
Topix	2.378,64	-0,05 %	+25,81 %	Swap 5J *	3,29 %	+2 Bp	Euro/Yen	158,21
MSCI Far East (ex Japan) *	503,42	-0,18 %	-0,44 %	Swap 10J *	3,19 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,66
MSCI-World *	2.322,14	-0,37 %	+14,22 %	Swap 30J *	2,85 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

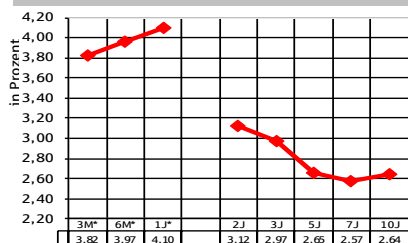
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

EWU, UK: Industrieproduktion (Jul)
USA: Verbraucherpreise (Aug)

Unternehmensdaten heute

Inditex, Laliq, Brime Technologies,
EXOR Holding, Tullow Oil (Q2), Bastei
Lübbe, Logitech, NetApp (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Marktbericht

Frankfurt, 13. Sep (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,5 Prozent auf 15.715 Punkte verloren. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen die am Mittwoch erwarteten Preisdaten aus den USA. Der jüngste Anstieg der Ölpreise und starke Wirtschaftsdaten haben die Besorgnis über eine hartnäckige Inflation geschürt und die Zweifel an einem Ende der Straffung der US-Geldpolitik genährt. Die US-Notenbank entscheidet am 20. September über den Leitzins.

In Erwartung richtungsweisender Inflationsdaten sind die Anleger an den US-Börsen am Dienstag auf der Hut geblieben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent tiefer auf 34.645 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq büßte ein Prozent auf 13.773 Zähler ein und der breit gefasste S&P 500 0,6 Prozent auf 4.461 Stellen. Ein zuversichtlicher Opec-Konjunkturausblick trieb die Ölpreise weiter an. Ein Fass der Nordseesorte Brent verteuerte sich um 1,7 Prozent auf 92,20 Dollar, US-Öl WTI stieg um zwei Prozent auf 89,07 Dollar. Die Organisation erdölexportierender Länder (Opec) hält an ihrer Prognose für das Nachfragewachstum für dieses und nächstes Jahr fest und verweist auf ein robustes Wirtschaftswachstum trotz steigender Zinssätze. Auch die Aussicht auf ein verknapptes Angebot stützte Händlern zufolge die Preise. Opec-Mitglied Libyen hatte angesichts der verheerenden Flutfolgen des schweren Unwetters seit Samstag vier seiner Ölexportterminals geschlossen. Während Energieaktien wie Chevron angesichts des Preisanstieges gefragt waren, trübten enttäuschende Umsatzzahlen von Oracle die Stimmung im Tech-Sektor. Die Papiere des Softwarehauses brachen um mehr als 13 Prozent auf 109,6 Dollar ein. Seit Jahresbeginn waren die Titel um 55 Prozent gestiegen, da Anleger auf ein boomendes Cloud-Geschäft dank des Hypes um Künstliche Intelligenz (KI) wetteten. Die offengelegten Kosten der jüngsten Tarifeinigung mit der Gewerkschaft Teamster belasteten UPS. Die Aktien des US-Paketdiensts gaben um 2,7 Prozent nach. Die mit dem Vertrag verbundenen Kosten würden im zweiten Halbjahr 2023 wohl um 500 Millionen Dollar höher ausfallen als von UPS erwartet, sagte UPS-Finanzchef Brian Newman.

Die Anleger in Asien zeigen sich am Mittwoch im Vorfeld wichtiger US-Inflationsdaten risikoscheu. Der breit gefasste Topix-Index in Tokio notierte nahezu unverändert und lag bei 2.378,6 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,68 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,84 Prozent.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.